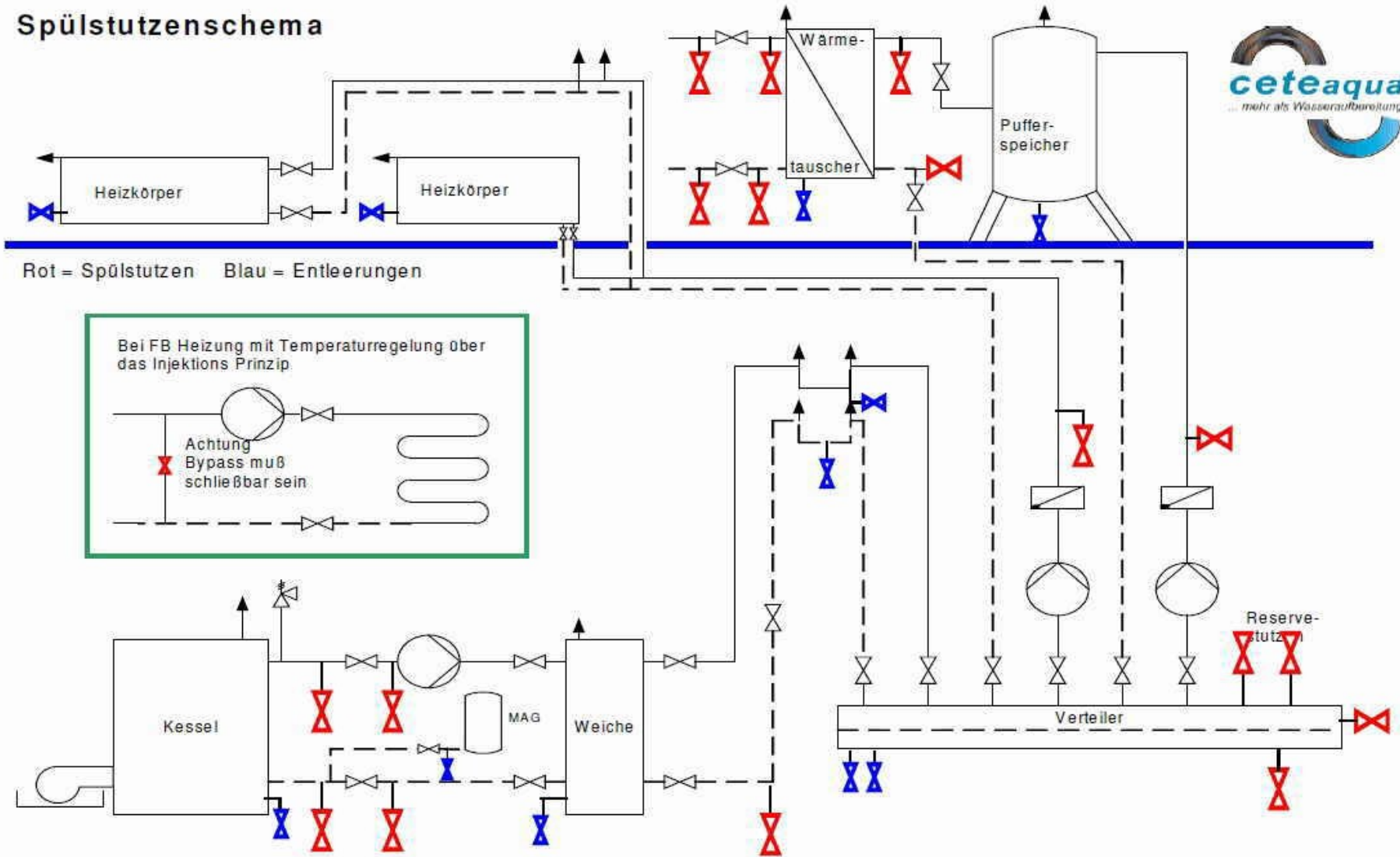


Anlagenspülung

Spülstutzenschema



Jedes Wassersystem (Heizungs- und Solaranlage oder Kühlsystem) muss **vor der endgültigen Füllung** mit behandeltem Wasser gereinigt werden. Hierbei werden Fremdstoffe (z. B. Ziehfette, Korrosionsrückstände), Löt-, Fluss- und Schweißmittel aus dem System entfernt. Diese lassen sich aber durch eine **physikalische Spülung** nach DIN 1988 (Spülen mit Geschwindigkeit, Stoßspülung, Umkehrspülung, Spülen mit festen Körpern) nicht entfernen. Nur der Einsatz von **geeigneten Reinigungsmitteln** (z. B. Fruchtsäure) erreicht eine vollständige Entfernung dieser Stoffe.

Die **DIN EN 14336** (immer noch vielen Fachleuten unbekannt) gibt dem SHK-Betrieb vor, dass Wassersysteme gespült werden müssen. Leider beschreibt die Norm nicht, wie das gemacht werden soll. Die meisten Spülungen sind sinnlos, verschwendete Zeit und sogar kontraproduktiv, weil die richtige Nennweiten und Anordnungen der Spülstutzen eine fachgerechte Spülung nicht zulassen.

Außerdem muss das Reinigungsmittel wieder vollständig entfernt werden, weil es sonst verheerende Wirkungen mit dem behandeltem Füllwasser hervorrufen kann.

[Durchführung der Neutralreinigung und Wasserbehandlung](#)

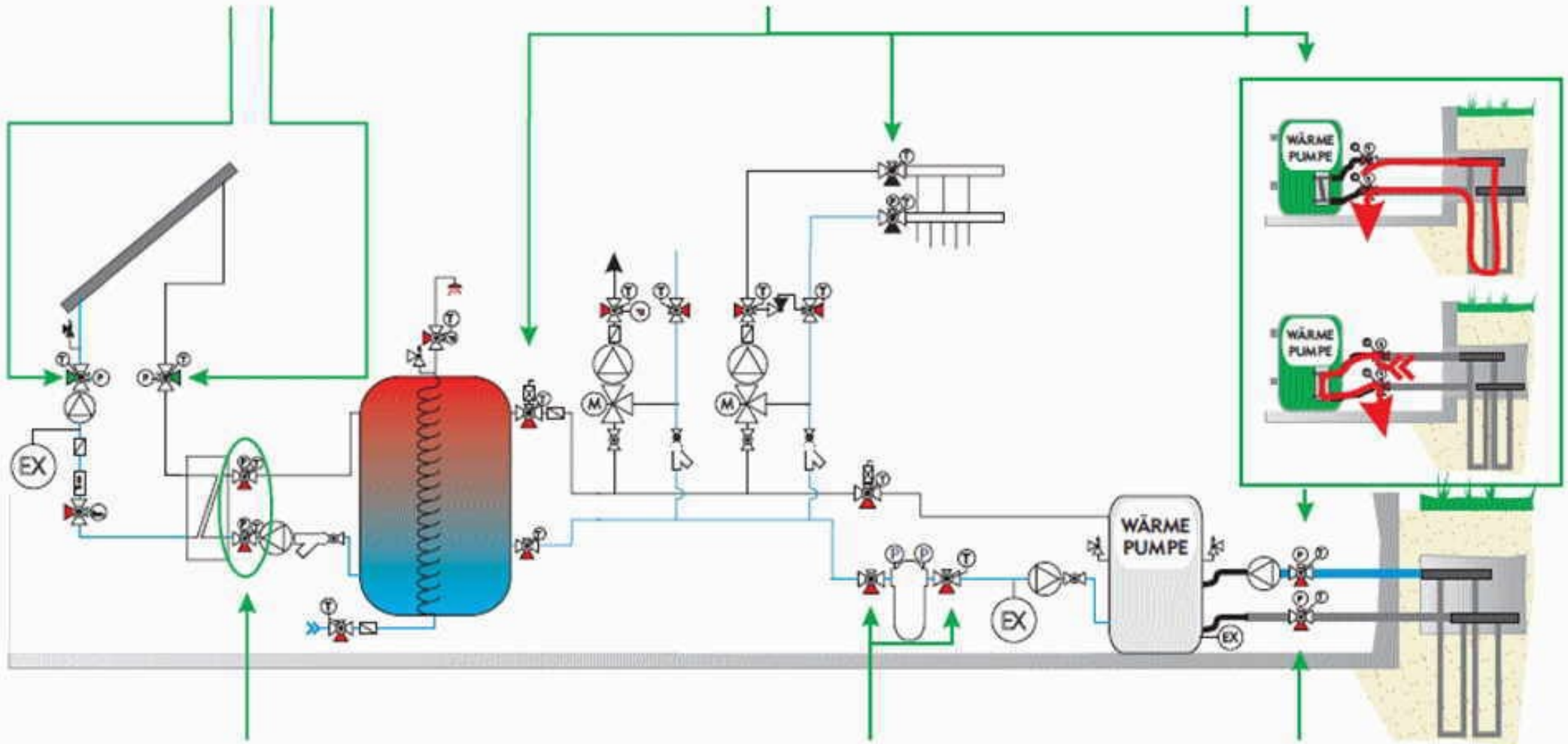
[Anlagenbehandlung - Heizung](#)

[Heizungswasser](#)

Multifunktionshahn...

...perfekt für Solar, Tiefenbohrung...

... ideal zur abschnittweisen Systembefüllung/Spülung



...ideal zur Wärmetauschereinbindung...

...Filtereinbindung...

... und für die Wärmepumpe...